

Kompetenzaufbau im Innovationsmanagement durch methodenorientierte Fallstudien

Die Innovationskraft von Unternehmen ist von entscheidender Bedeutung für ihren Erfolg. Kreativität, technologische Kompetenz, Initiative und Reaktionsgeschwindigkeit ermöglichen es den Unternehmen, ihre Position im Wettbewerb zu sichern und weiter auszubauen. Methoden des Innovationsmanagements unterstützen sie dabei, Prozesse der Produktentwicklung und Markteinführung zu professionalisieren. Dieses Buch präsentiert 31 Fallstudien, die von Wissenschaftlern und Praktikern zum Aufbau von methodischer Kompetenz im Innovationsmanagement entwickelt wurden.

Fallstudien werden in der betriebswirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung eingesetzt, um die Kursteilnehmer möglichst früh für praktische Problemstellungen zu sensibilisieren. Auf den Fall bezogene Fragen versetzen sie in realitätsnahe Entscheidungssituationen und schulen ihre praktische Handlungsfähigkeit: Die theoretische Wissensvermittlung wird durch vorgezogene praktische „Erfahrung“ ergänzt. Falls beide jedoch nicht in einem unmittelbaren Zusammenhang miteinander stehen, wird das didaktische Potential der Arbeit mit Fallstudien nicht ausgeschöpft.

Theoretisch ausgebildete sind gegenüber vorwiegend erfahrungsbasiert handelnden Fach- und Führungskräften nur dann im Vorteil, wenn sie in der Lage sind, die in abstrakter Form erlernten Methoden zur Analyse und Lösung praktischer Probleme auch anzuwenden. Fallstudien mit konsequent methodenorientierten Aufgabenstellungen sind dazu geeignet, den für den Innovationserfolg entscheidenden Transfer theoretischen Wissens in die Unternehmenspraxis zu trainieren.

Einen schnellen Zugang zu diesem Buch bietet die nachfolgende Tabelle. Die Fallstudien sind neben Unternehmen, Produkten und Themen insbesondere über die zu ihrer Lösung geeigneten Methoden gekennzeichnet, so dass Kursleiter zur Vertiefung der theoretischen Lehrinhalte die Fallstudien gezielt auswählen können. Dieselben Schlagwörter werden später zur Charakterisierung der Aufgabenstellungen verwendet. Kursleiter können über den DozentenPLUS Login auf www.gabler.de auf sorgfältig ausgearbeitete Lösungsvorschläge zugreifen.

Wir danken den Autoren und Ulrike Lörcher vom Gabler Verlag und hoffen, mit diesem Projekt an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis einen Beitrag zu leisten.

Augsburg, März 2009

Jan Hendrik Fisch
Jan-Michael Roß